Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 39

Rubrik: Aus der Schule

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

2 Witterungsprognose.

Wenn ber Wetterprophet nicht mäht Und die Geiftlichkeit nicht gur Synobe geht; Wenn Niemand über bie brei Raifer leitartifelt Und die Bufunft baraus hervorentwickelt; So lange fich tein Gewölf am himmel aufschichtet, So lang' bas Suhn nicht fraht und ber Blumer nicht bichtet, So lange man noch frei ift von 84er Dampfen, So lange die Chinesen im Schatten fämpfen, Co lange bie Frangofen Alles gewonnen Und fich fortwährend an Giegen fonnen, Co brauchen wir uns gar nicht zu fummern: Wir werben balb "Sufer" trinten in allen Stabiummern.

Mus der Natursehre.

Refrer: Belde Birtung hat die Barme auf die verschiedenen Gegen: ftanbe ?

Schüler: Gie behnt biefelben aus. Rehrer : Renne mir verschiedene Beispiele.

Schüler Bei biefen sonnigen und warmen Berbsttagen werden bie Grengen vom Begirf Dvorne über sammtliche meinbauenden Gegenden bes Baadtlandes ausgebehnt.

and den Berbstmanovern.

1. Colbat: Jest glauben-i au, b'Cholera donnt no do! 2 Colbat: Du bift en Narr! Mir bei ja bie die gjunbifti Gegenb. 1. Solbat : Aber bent au, wenn's jest bie Fluch einift abe regnet, bie in der lette 3nt i d'Luft g'floge in, fo git bas Bazille fur bie gangi Schwyz.

2. Colbat: Du dönntist bigost öppis recht ha.

Alus der Hhule.

Rehrer: Rannst mer einigi febr gfahrlichi Krantheite nenne?

Shuler: D'Cholera und d'Fürfprecherpeft!

Sind die besten Hosenträger der Welt.

Dieselben sind elastisch, ohne Gummi zu enthalten und schmie-gen sich jeder Bewegung des menschlichen Körpers an. Die einzigen Hosenträger, mit denen es unmöglich ist, einen Knopf abzureissen

einzigen Hosenträger, mit denen es unmöglich ist, einen Knopf abzureissen.

WARNUNG! Irgend welche Hosenträger, an denen Knopflöcher aus Schnüren angebracht sind, werden als eine Verletzung des Argosy-Patentes betrachtet und die Verkäufer werden gewarnt, sich mit solcher Waare zu befassen. Es würden sofort Schritte eingeleitet werden, um die legalen Rechte zu wahren. Eine Verurtheilung ist bereits beim Berliner Kriminalgerichte bewirkt worden.

In jeder Herren-Mode-

In jeder Herren-Mode-waarenhandlung der Welt

Ein neuer Perseus und Andromeda.

Unser Künstler hat auf obigem Bilde jene romantische Szene so dargestellt, wie sie sich jedenfalls abgespielt haben würde, wenn Perseus die »Argosy«-Hosenträger getragenhätte. Die freien Bewegungen des Helden, sowie die sichere Zuversicht der Jungfran beweisen beide, dass das Tragen dieser Hosenträger der Freiheit der Bewegung keinerlei Hinderniss entgegenstellt. Jede Muskel bleibt vollständig unbeengt und Körper und Geist können sich ungeschwächt der schweren Pflicht, das Ungeheuer zu erlegen, hingeben.

Münchner Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

Basel-Strassburger Export- und Lagerbier

von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

> R. Duttweiler & Cie., Eisgasse - Aussersihl - Eisgasse.

NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. - Telephon. (Bl. 25)

C Beim heurigen Sauser.

gans: Aber gall, ba bet Di jest einist möge.

3atob: Ja, überschlage het er mi, ba Donner, aber bei g'ichleipfe mag er mi mp Gott Geel nit !

- Brieffaften der Redaktion.



M. J. i. L. Es gibt Figuren in unserm Boltsleben, an benen man nicht herumbentellt und bernmbisseln soll; im Ueberzeugungstone ihrer Nede schon liegt bie Ausstralen. Aber das sind beden bei selbstlemen, wie sie sind beie Theiligen gewinnen. Aber das sind beden bie selbstlemen gewinnen. Aber das sind beden die selbstlemen der dichteten bie – kann an nicht brauchen. — R. S. "Ewig jung zu bleiben ist, wie Dichter schoe hendelten. — C. L. i. Freib. Das Manusstribt ist in den Kanter und er wird Necht behalten. — C. L. i. Freib. Das Manusstribt, ist in den Kanterstell gewandert. — S. i. B. Der Bautenschlächer von Honolulu lasse schien eine Musststlich einiben. "Der Beausjolais von Rougemont", welches den "Bossilon" weit in den Schatten selbst dehalten. — C. L. i. Kreib. Das Manusstribt ist in den ein schoten sein gestellten. — C. L. i. Kreib. Das Manusstribt ist in ande ein schoten selbst. — R. i. M. Bielleicht faum für selbstgestellt; die Begleitung war die gestirchtete, aber auch berußigende. — F. i. A. Das ist auch ein schoe Strossmul, das dein ersten Lätigh streit: "I säges dr Muetter! — Spatz. Besten Dant und Gruße. — Fink. Bir wollen sehne, die Auswahl ist dießem Sonsmul, das beim ersten Lätigh streit: "I säges dr Muetter! — Spatz. Besten Dant und Gruße. — Fink. Bir wollen sehne hie Auswahl ist dießem sons dem ersten und Korresennt. — P. J. Wir empfehen Ihmal nicht bespieders glicksich. — R. A. Glöwellt geröbspel und Halenschen "Hanssssennt". — N. i. H. Das Persölliche möglichsit vermeiden. — Nemo. Diese Etätte ist sich son serverent. — P. J. Wien. Der Staubpforn ist serverienen. — Nemo. Diese Etätte ist sich son serverent der ersteiten der eine der eine Berbreitung. — H. H. i. M. Einzelnes zum Spieden immer willfommen. — Jobs. Mag sein, assen, deten men Swessen der ihr der eine Bedes sier der geste der hen geste der Verschiedenen: Unonhwies wird nicht angenommen.

A. Wiskemann-Knecht

Sonnenquai - ZÜRICH - Sonnengnai

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

versilberten Tischgeräthen und Bestecken.

Spezialität

in Artikeln für Hôtels und Restaurants.

Für Solidität aller mit meinem Stempel versehenen Artikel leiste

Atelier für Versilberung und Vergoldung.

Aeltere, abgenützte Tischgeräthe und Bestecke werden sehr dauerhaft versilbert und wie neu hergestellt.

Flora-Theater.

Pfauen, Zeltweg, Zürich. Unter Direktion des Herrn Schlegel. Täglich Vorstellung.



Restauration zu

Propriétaire : H. Hürlimann.

^^^^^ (M. 28)